

Meinungsfreiheit

Alle Menschen dürfen sich ihre eigene Meinung bilden, sie frei äußern und verbreiten. Diese Meinungen dürfen Menschen auch öffentlich sagen. Alle Medien sind ebenfalls frei, alle Menschen können sich dort informieren. Wer seine Meinung frei äußert, muss auf den Schutz der persönlichen Ehre beziehungsweise der persönlichen Würde anderer Menschen achten.

Was bedeutet das?

- Man darf die Regierung oder Politiker kritisieren.
- Man darf Religion kritisieren.
- Künstlerinnen und Künstler, wie Maler oder Musiker, dürfen Sachen machen, die vielleicht nicht jeder gut findet, aber ihre Meinung ausdrücken.
- Sogar Witze oder Satiren über wichtige Dinge wie die Regierung oder Religion sind erlaubt.
- Wer sich verleumdet, beleidigt, diffamiert oder in seiner persönlichen Ehre beziehungsweise Würde verletzt fühlt, kann sich an die Polizei oder an ein Gericht wenden.

Was ist nicht erlaubt?

- Die Verwendung verfassungsfeindlicher Symbole und Aufrufe zum Sturz der Demokratie.
- Beleidigende Meinungsäußerungen, die andere Personen herabwürdigen.
- Üble Nachrede oder Verleumdungen gegenüber anderen Menschen.
- Zu Hass und Gewalt aufzurufen.

Wenn sich jemand beleidigt fühlt:

Man kann zur Polizei oder vor Gericht gehen, wenn man meint, dass jemand mit Worten oder Taten die eigene Würde verletzt hat. Die Polizei kann dann helfen, die Sache zu klären.